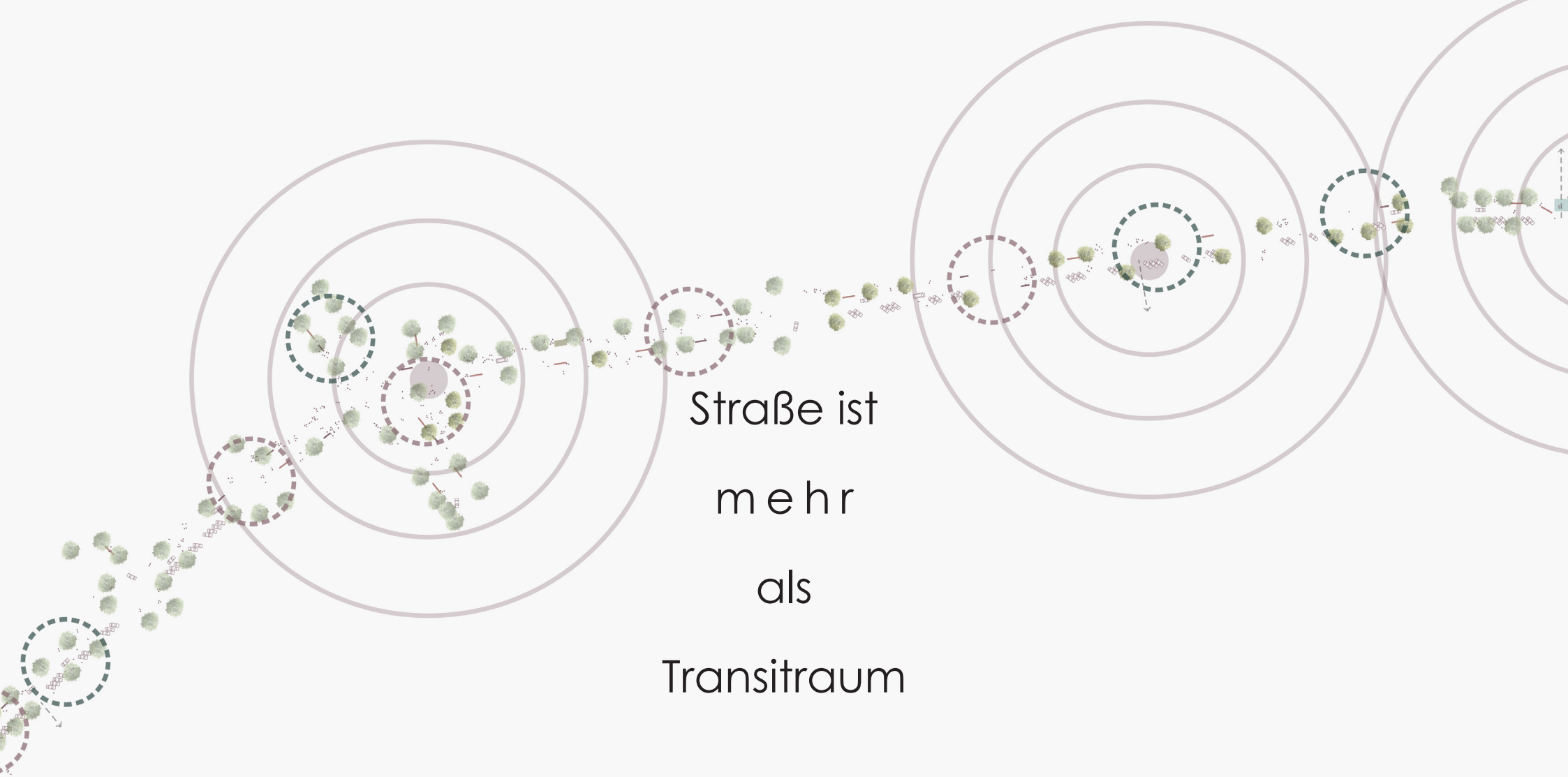


Straße ist mehr als Transitraum

Erarbeitung eines Konzeptes
für die Weserstraße in Berlin, Neukölln

Masterarbeit
Linda Reiners
TU Berlin
Landschaftsarchitektur
Betreuung: ProfessorIn Loidl-Reisch, Christian Schellhorn

1 STRASSENRAUM BEISPIELE

Exhibition Road, London

(Dixon Jones 2012)

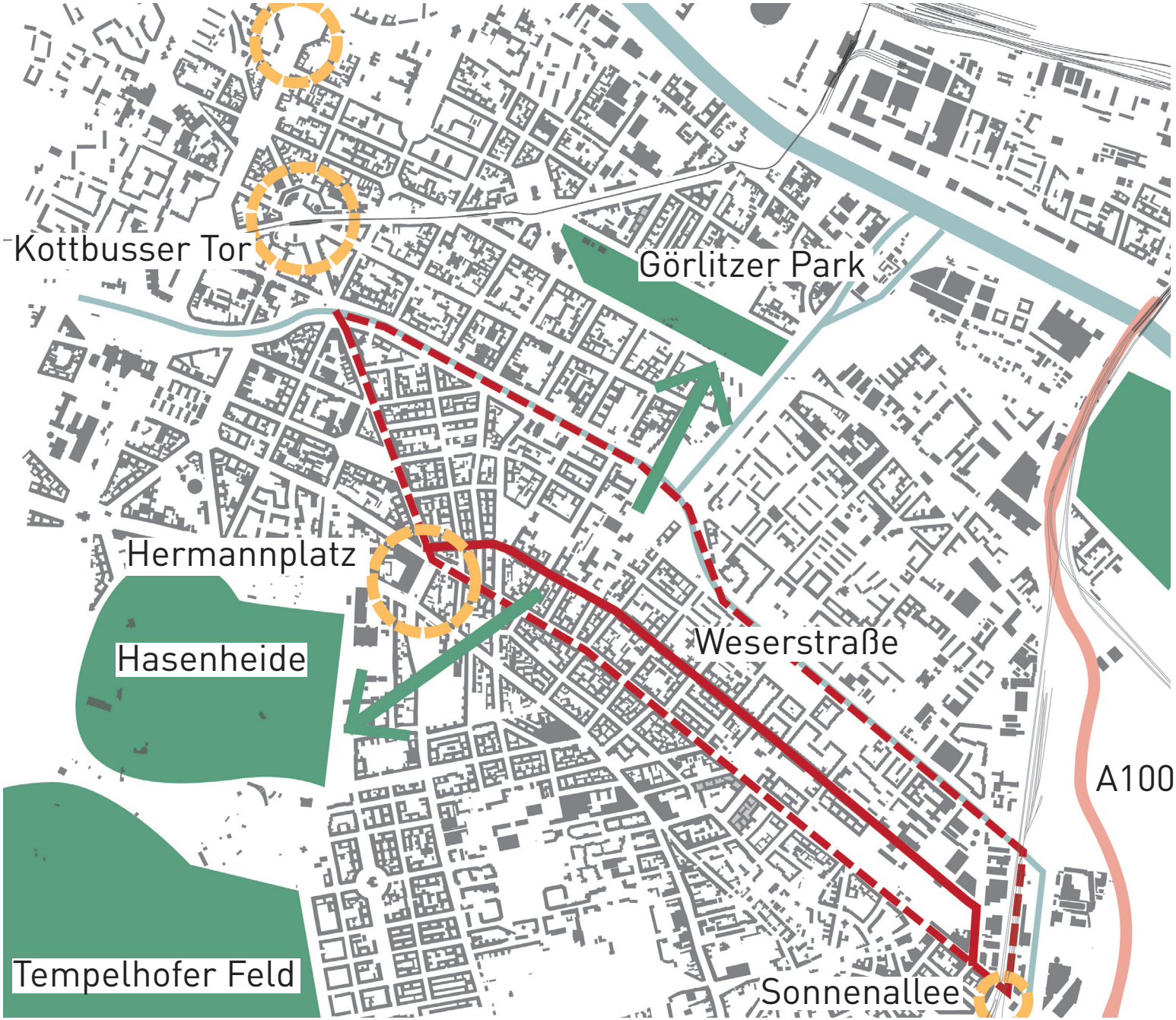
New Road, Brighton

(Gehl Arcitects 2012)

Anna Paulownastraat,
Den Haag

(Reiners 2011)

1 STRASSENRAUM WESERSTRASSE



>2,6 km lang
>19m breit
>18 Querstraßen
>beidseitiges Parken
>dicht bebautes Wohngebiet
>Quartiersstraße / Wohnstraße als 30er Zone

raumprägende
Straßenbäume

(Reiners 2016)

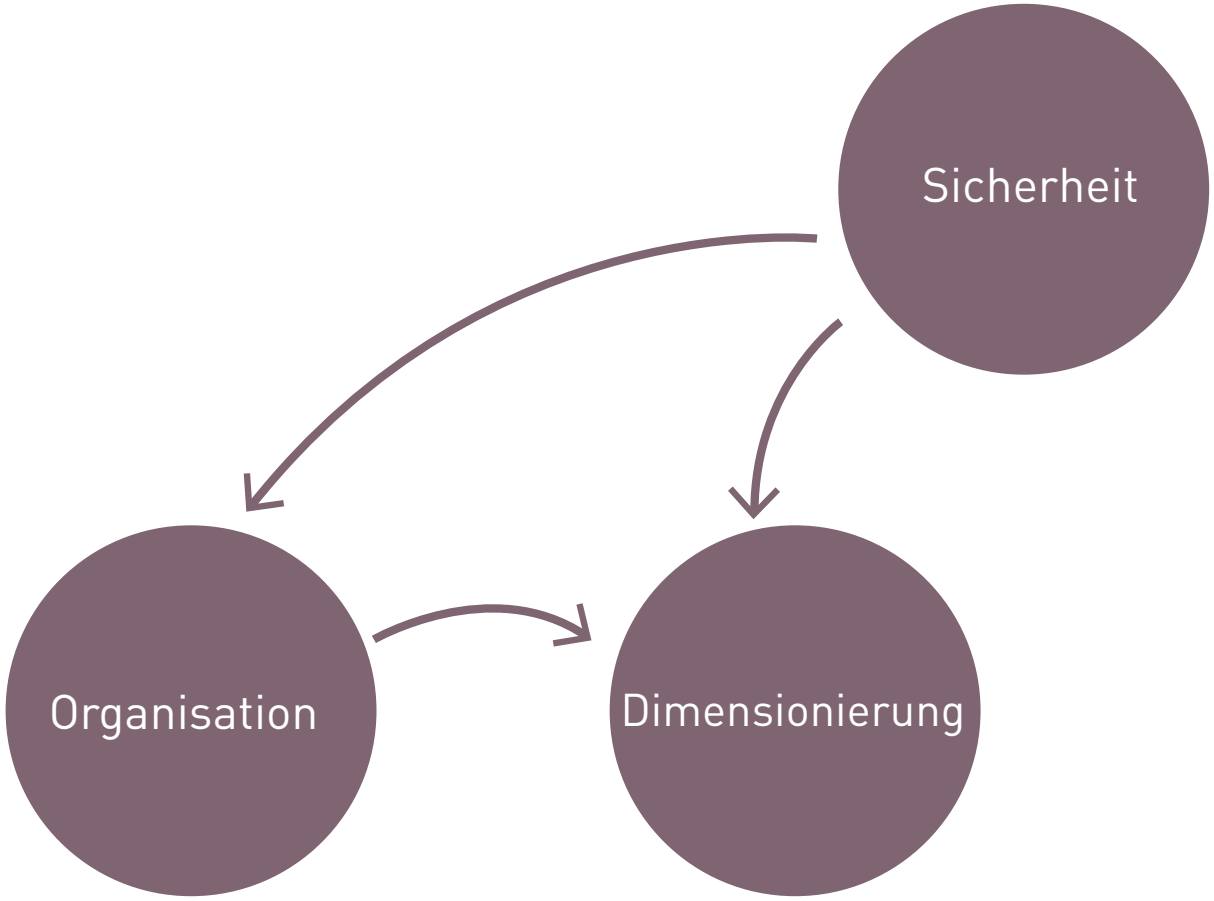
Belebung im Erdgeschoss

(Reiners 2016)

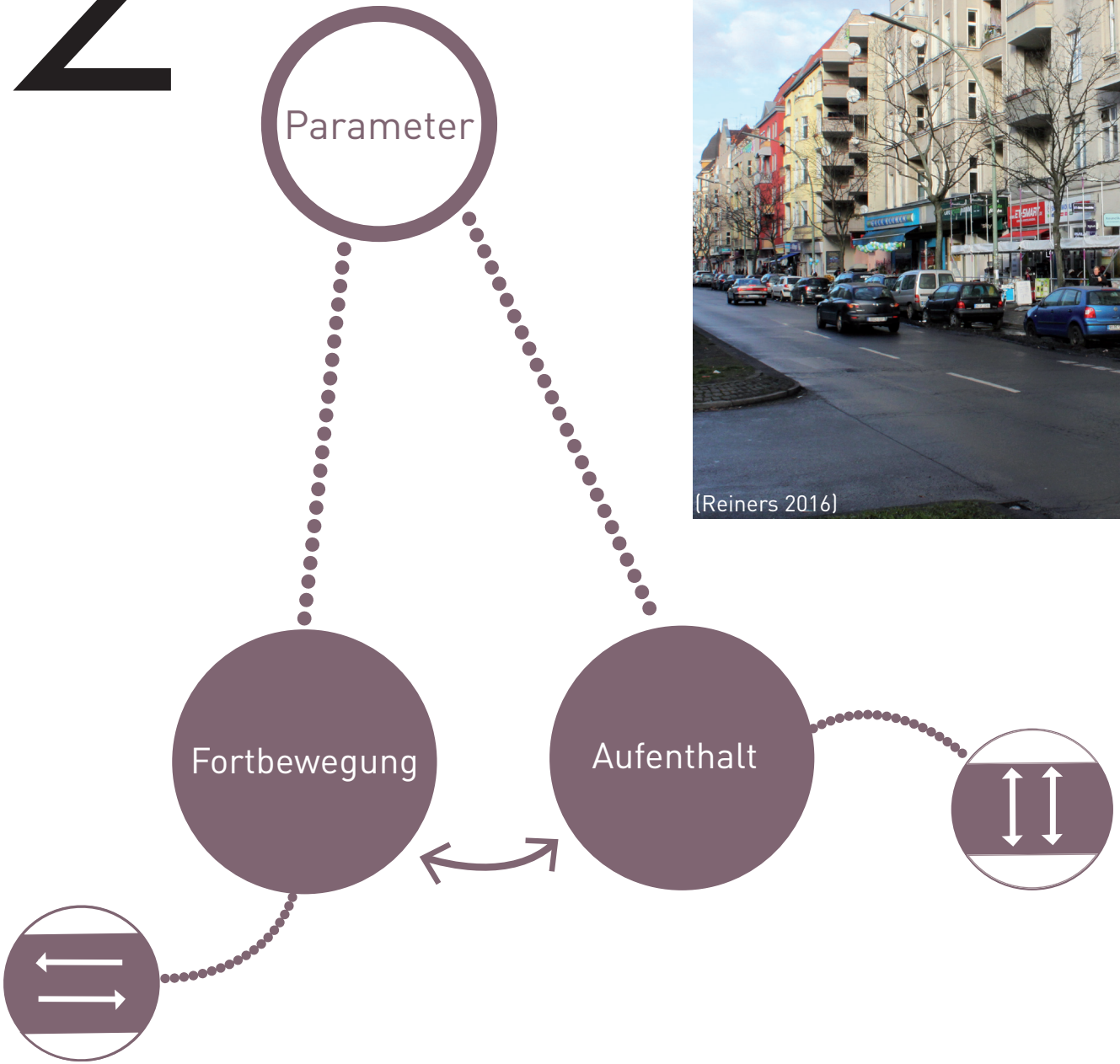
NutzerInnen suchen sich eigene Wege

(Reiners 2016)

2 STRASSENRAUM VERSTEHEN



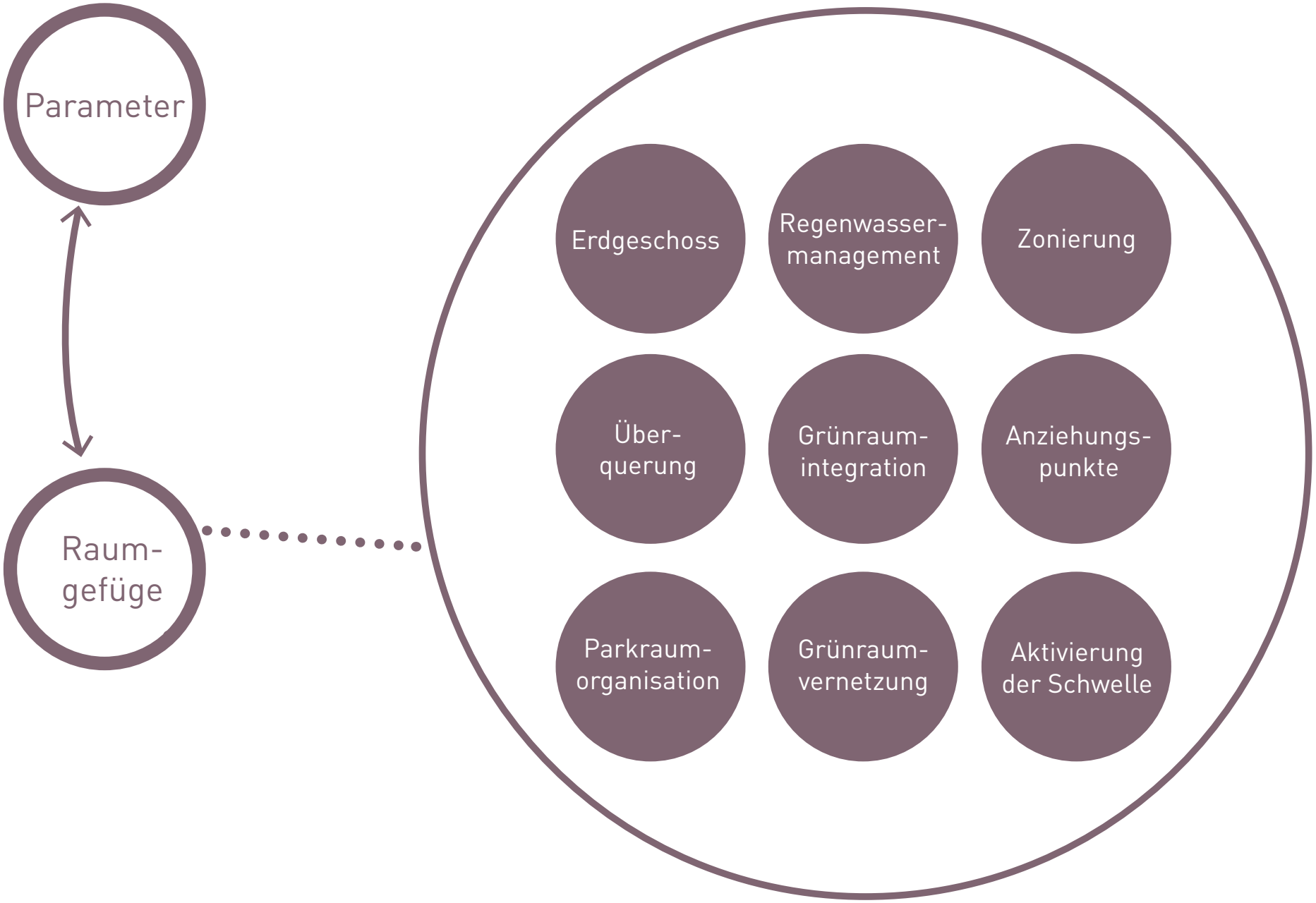
2 STRASSENRAUM VERSTEHEN



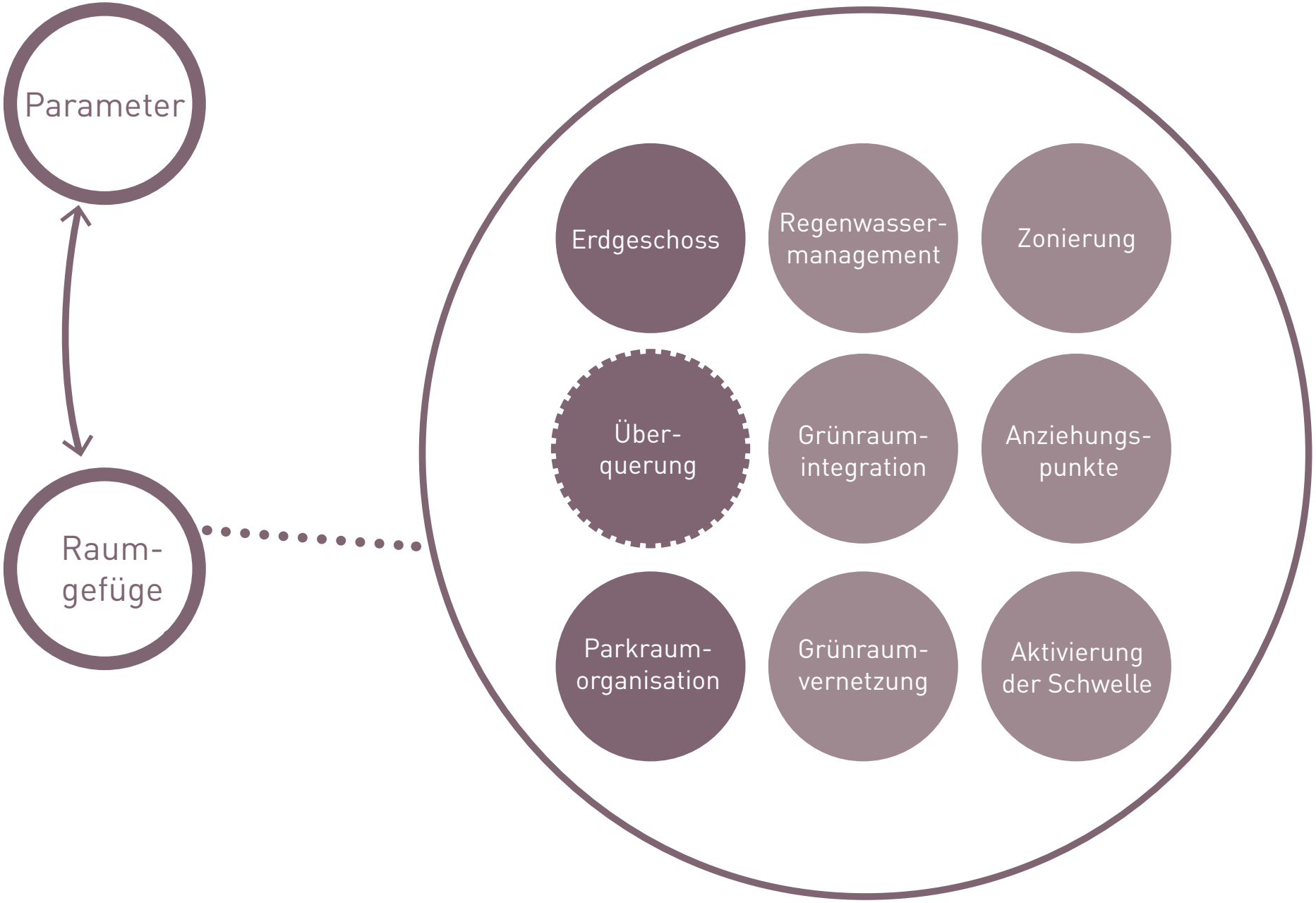
(Reiners 2016)

(Reiners 2011)

3 RAUMGEFÜGE



3 RAUMGEFÜGE ÖKONOMISCH



3 RAUMGEFÜGE ÖKONOMISCH

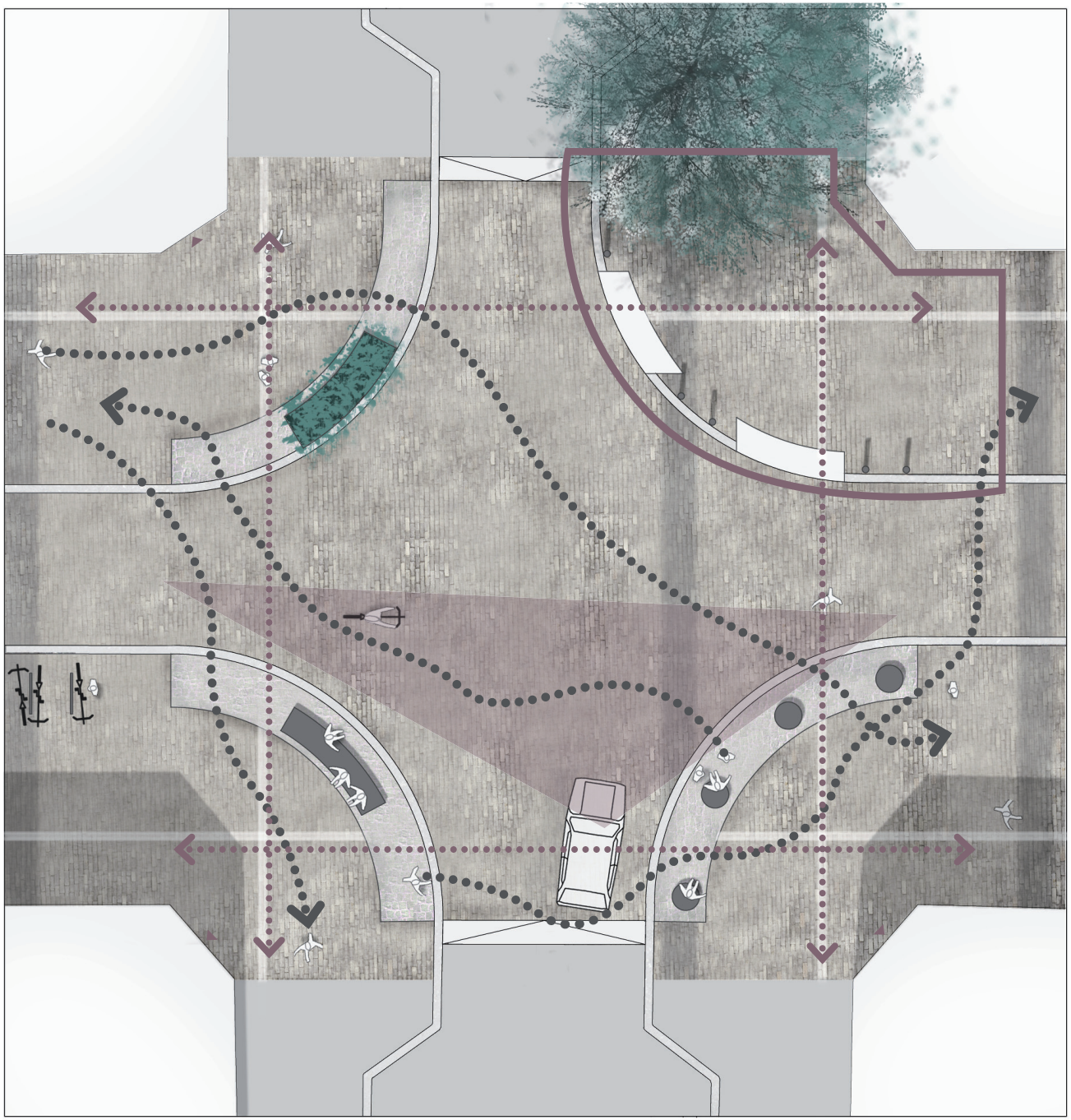
Über-
querung

Variante 01

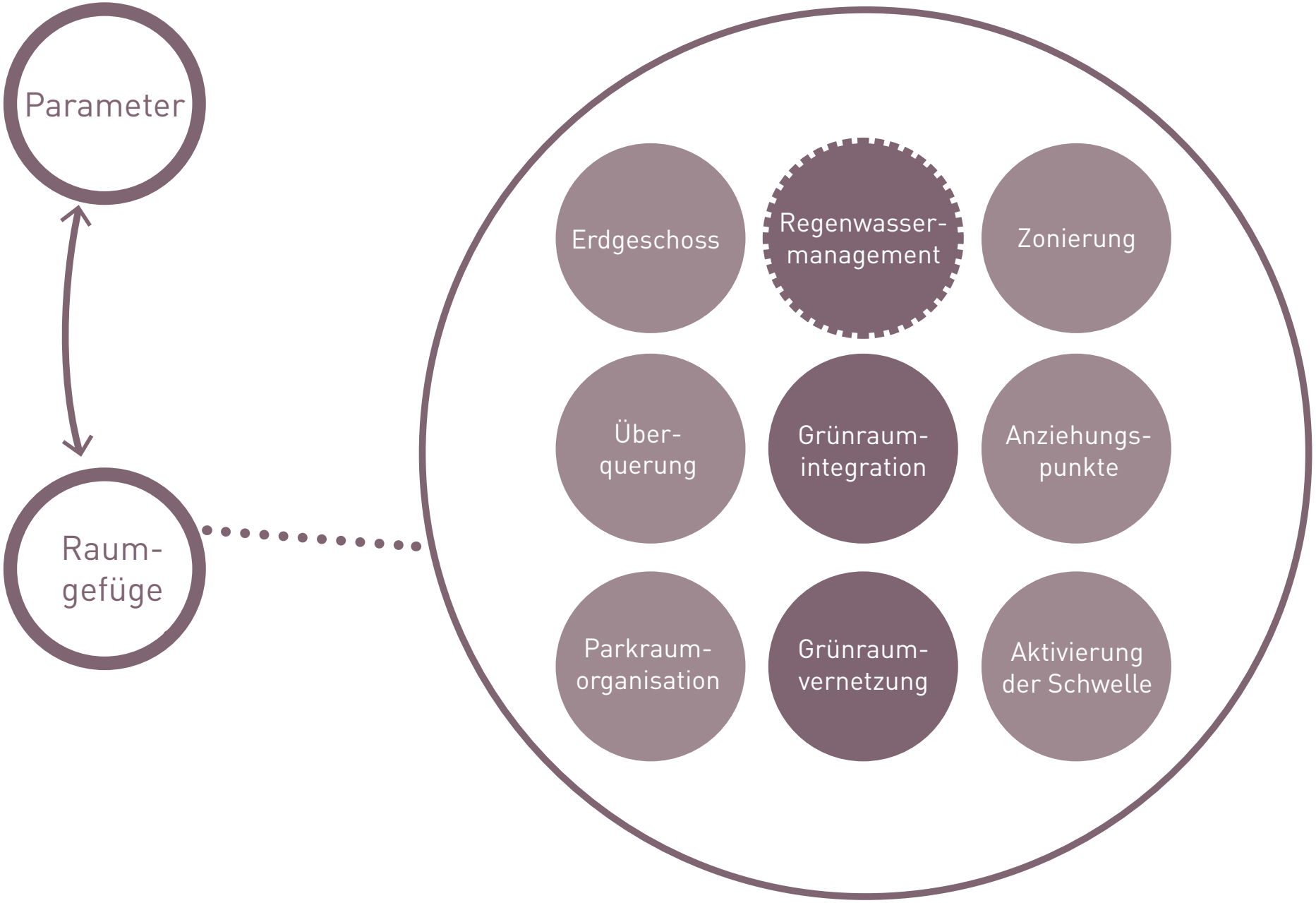
Bestands-
situation

Variante 02

Variante 03



3 RAUMGEFÜGE ÖKOLOGISCH



3 RAUMGEFÜGE ÖKOLOGISCH

Regenwasser-
management

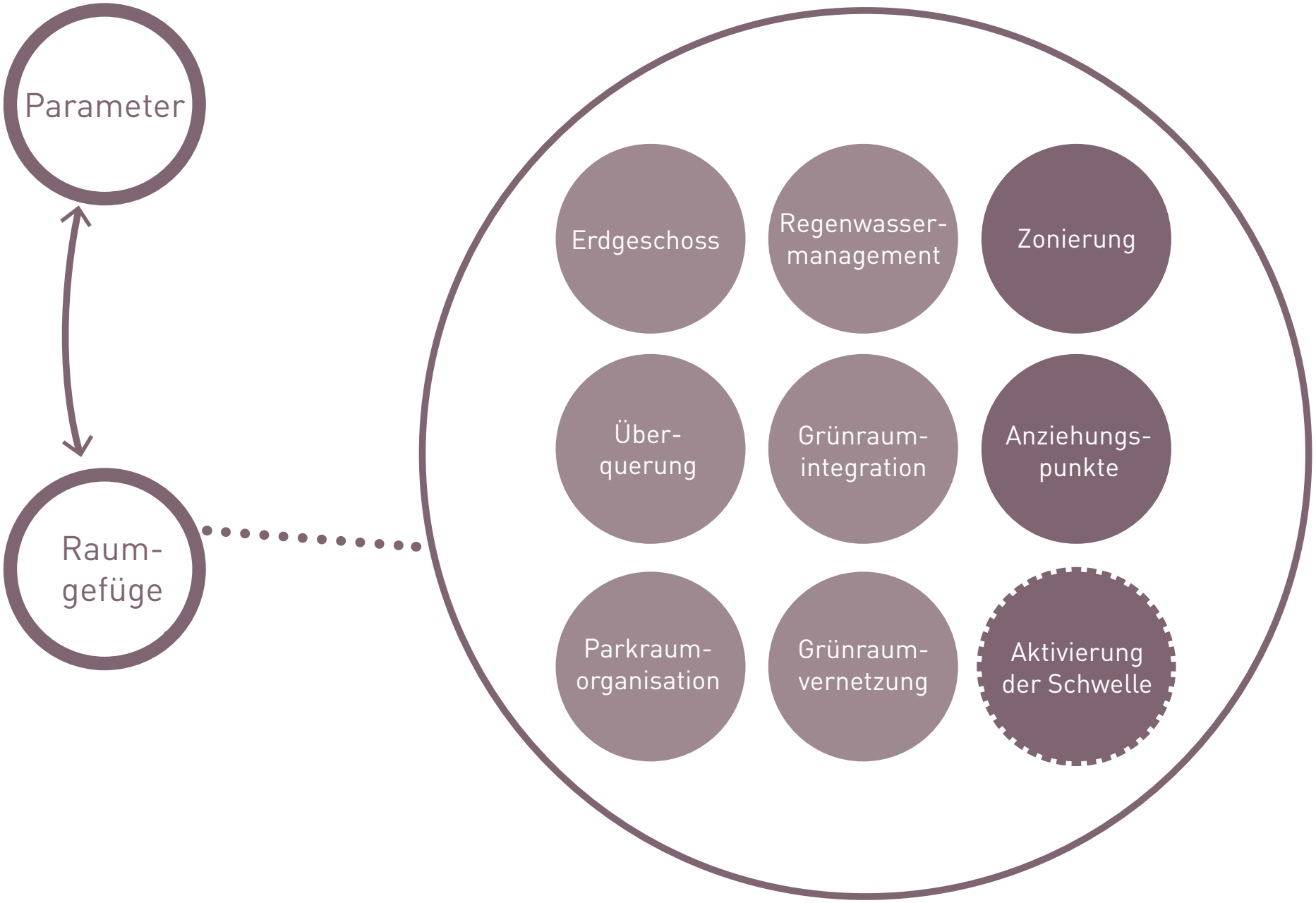
Entwässerung als Mittel
der Flächentrennung

(Rijkenberg 2016)

Entwässerung als offene Rinne

(Chang 2016)

3 RAUMGEFÜGE SOZIAL



3 RAUMGEFÜGE SOZIAL

Aktivierung der Schwelle

Schwelle in gewerblicher Nutzung, Weserstraße

(Reiners 2016)

Schwellen in privater Nutzung

(Reiners 2011)

4 KONZEPT UND WERKZEUGE

Werk-
zeuge

- Boden-gestaltung
- Mobiliar
- Spiel und Aufenthalt
- alternative Parkraum-nutzung
- Mikro-grünräume
- Baumscheiben (-begrünung)
- kurzweilige Interaktionen
- temporäre Maßnahmen

4 PHASENPLAN

PHASE I TEMPORÄR

Phase I:
kann unterschiedliche Zeitspannen erreichen, je nach bereits bestehenden oder zu entwickelnden Strukturen

PHASE II ABSCHNITTSWEISER UMBAU

Phase II:
Umbau der erfolgreich etablierten Straßenabschnitte und weitere temporäre Aktivierung

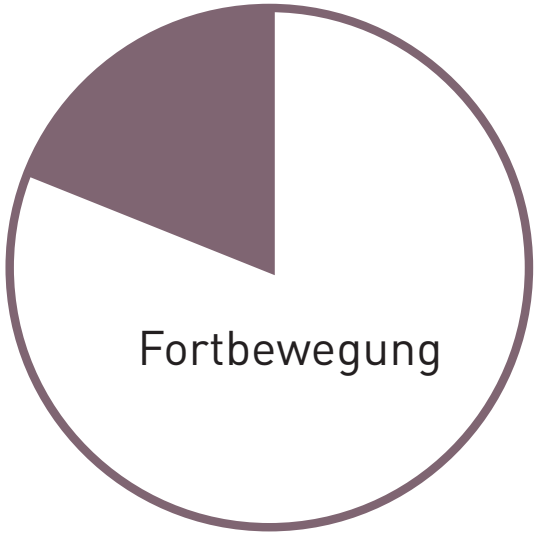
PHASE III GESAMTUMBAU

Phase III:
Umbau der übrigen Straßenabschnitte

4 KONZEPT

VORHER

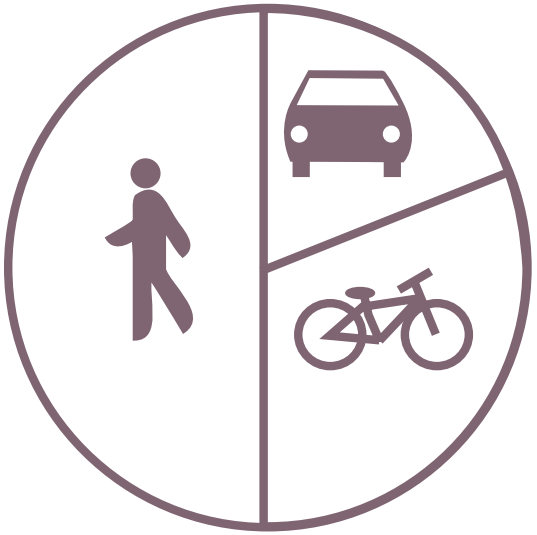
Aufenthalt



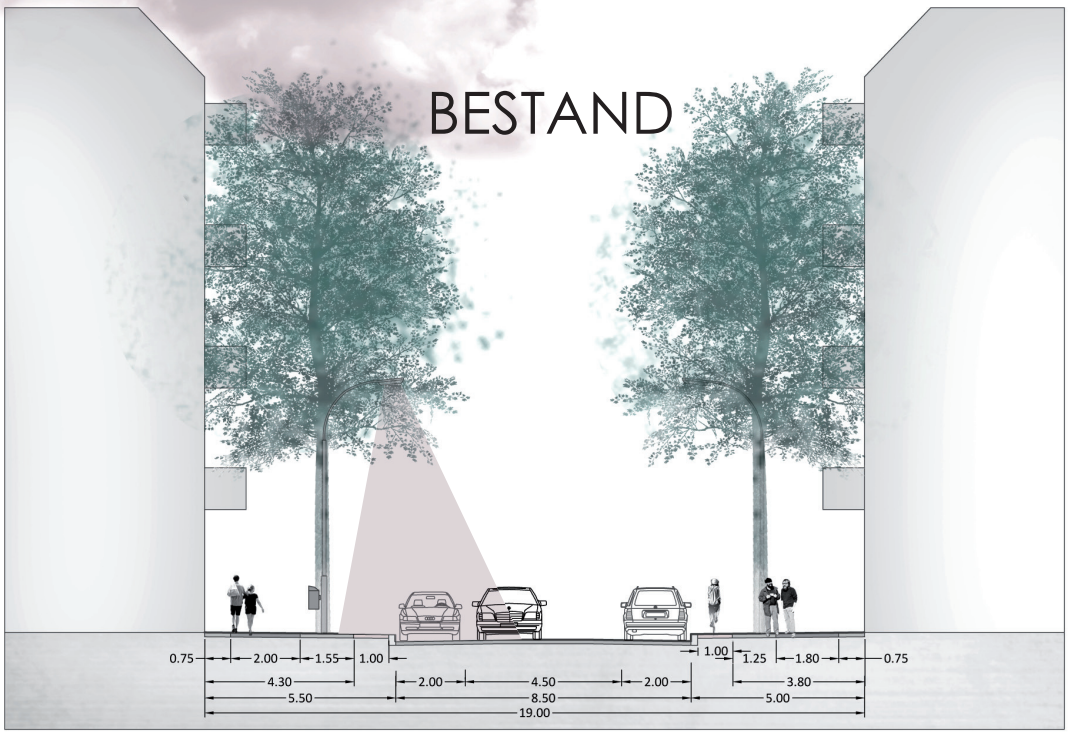
NACHHER

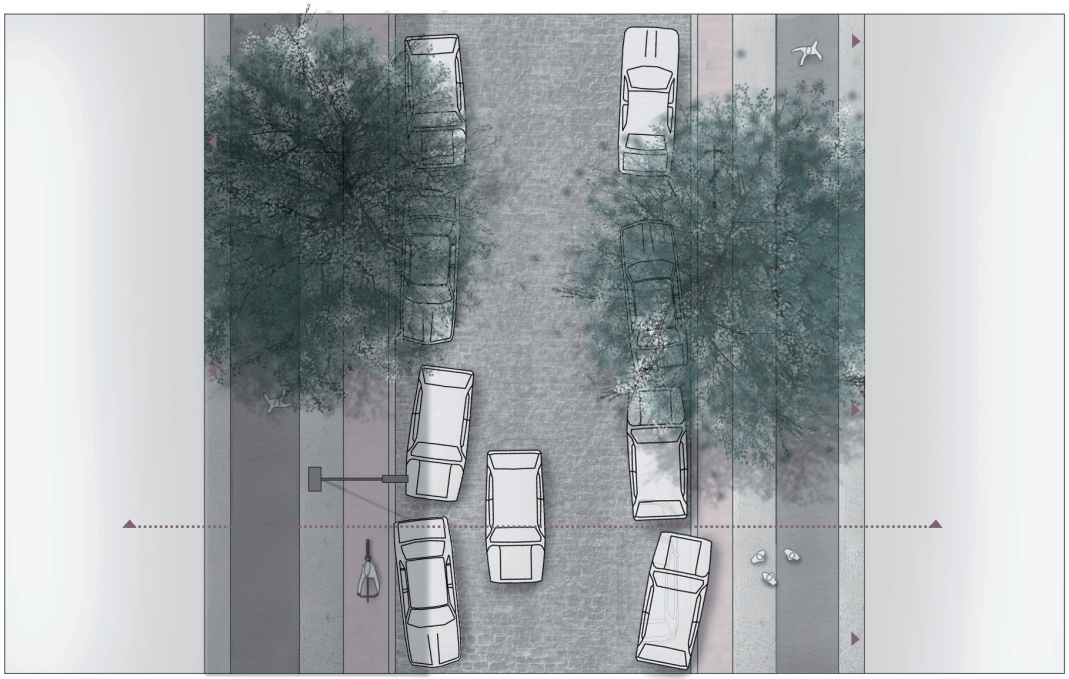
Aufenthalt

FORTBEWEGUNG

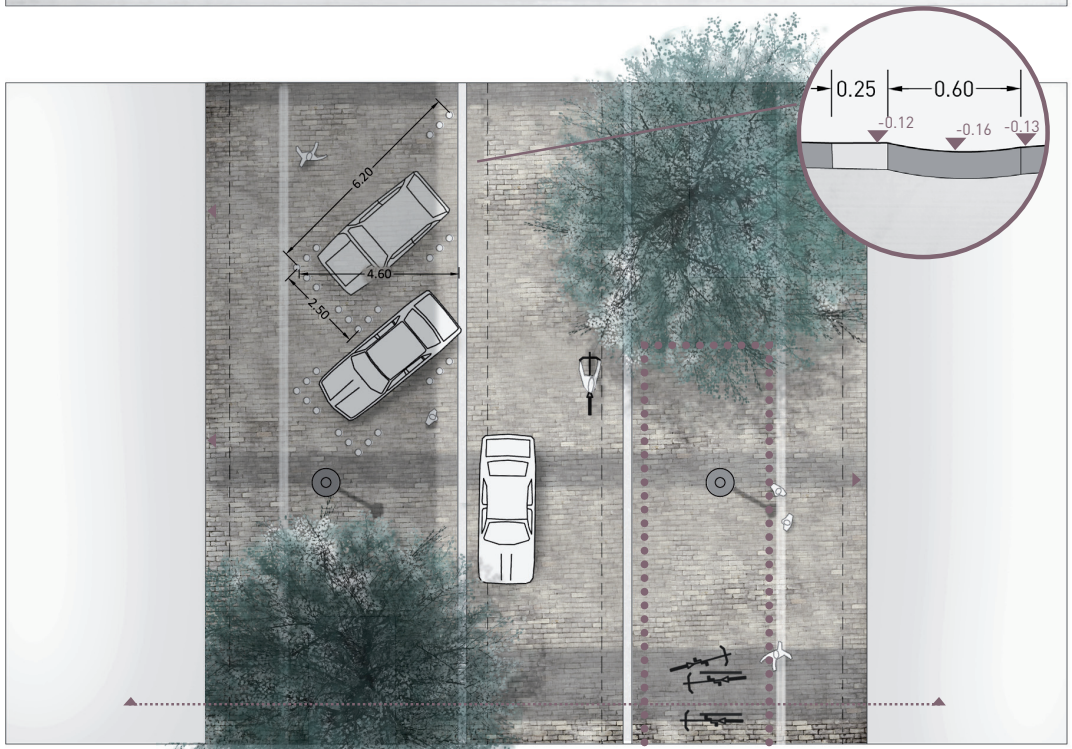


BESTAND





GESTALTUNG



4 BODENMATERIAL

Quer zur Fortbewegungs-
richtung:
Entschleunigung

(Gehl Architects 2016)

Pflasterbelag:
Verdeutlichung der
VerkehrsteilnehmerInnen-
Gleichstellung

(Reiners 2011)

Unterschiedlicher Pflasterbelag: Flächenzuweisung

(Reiners 2011)

Abgrenzung zu Asphalt

(Reiners 2011)

4 SPIEL UND AUFENTHALT

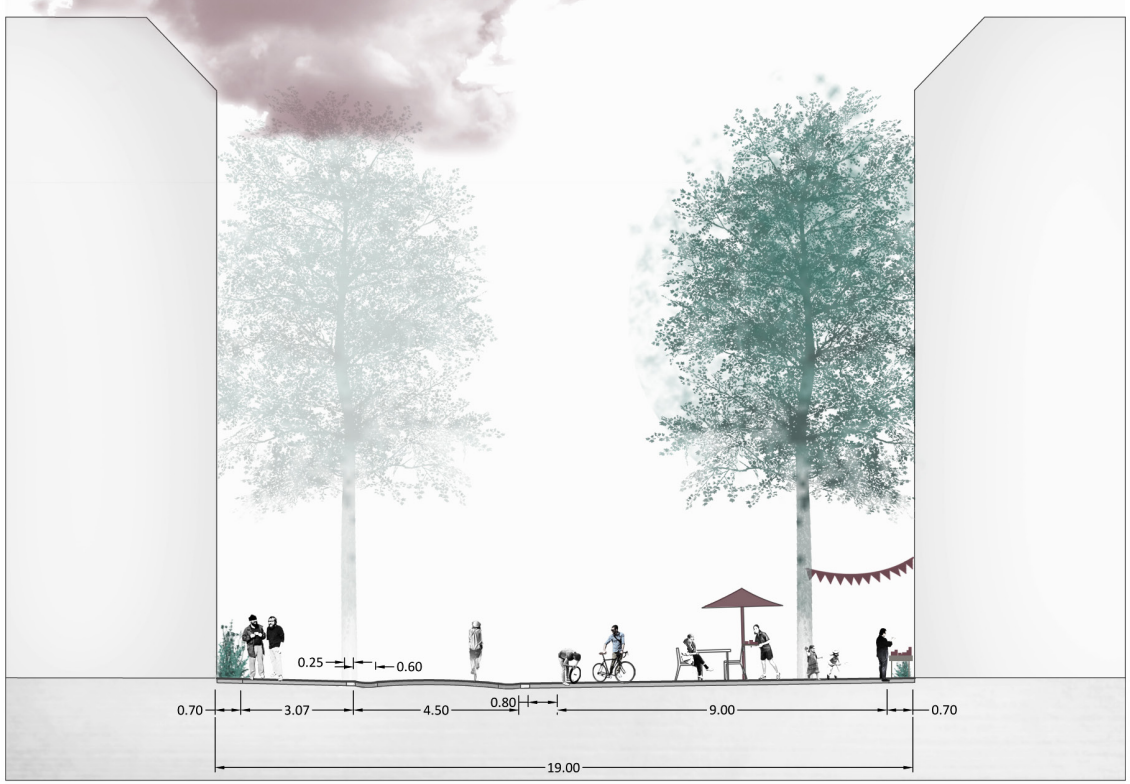
sanfte / hinweisende
Maßnahmen und Flächen-
zuweisung

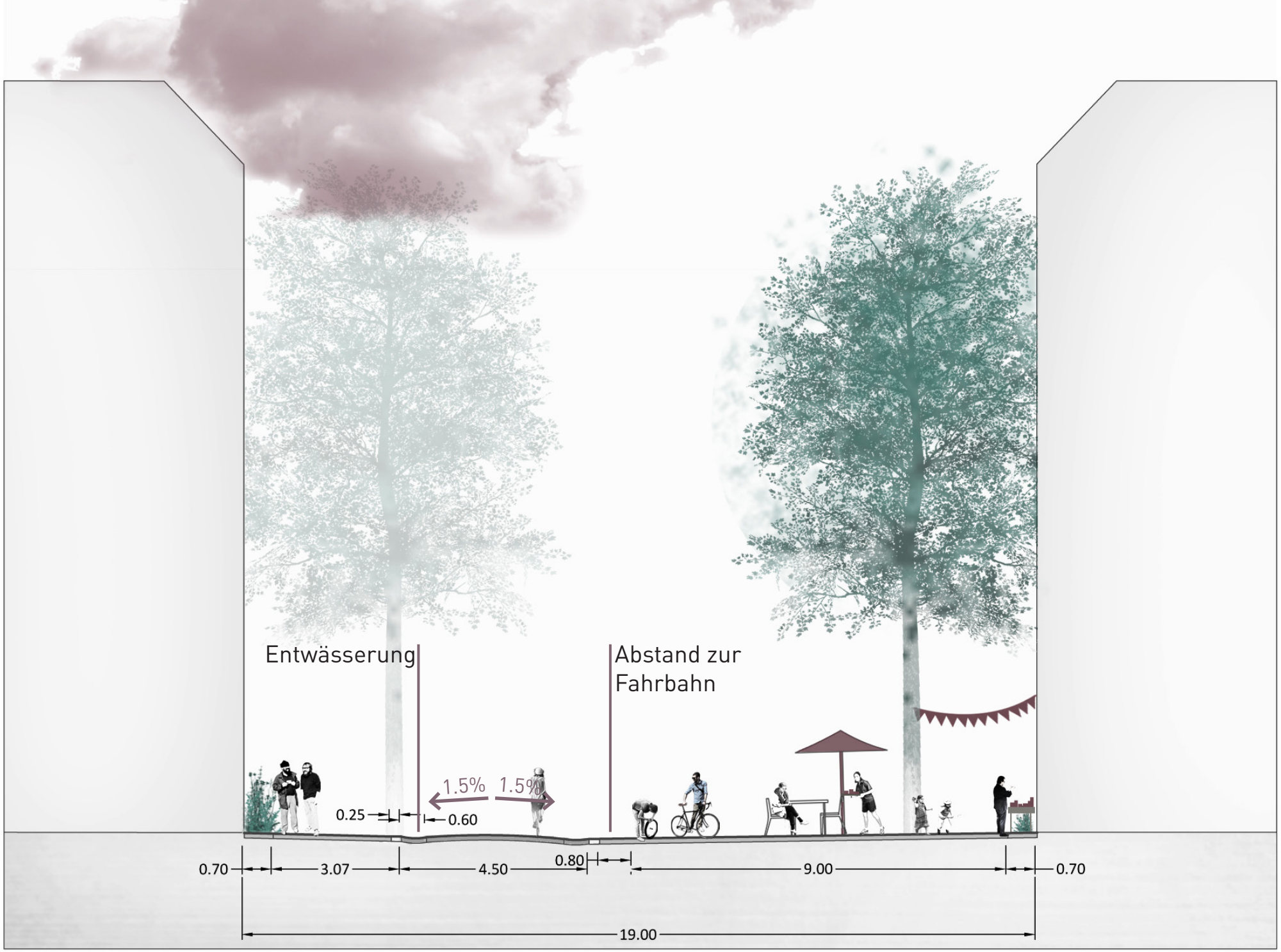
(1:1 Landskab 2014)

freies Spiel fördern

(Zapf et al. 1980)

(Zapf et al. 1980)


0.25
0.60
0.70
3.07
4.50
0.80
9.00
0.70
19.00


Entwässerung
Abstand zur Fahrbahn
1.5%
1.5%
0.25
0.60
0.70
3.07
4.50
0.80
9.00
0.70
19.00

multifunktionale Zone:
>freies Spiel
>Außengastronomie
>Sitzgelegenheiten
>Begrünung
>.....

4 ALTERNATIVE PARKRAUMNUTZUNG

Erweiterung des Gehweges

(Kim 2012)

Aufwertung des Seitenraumes

(Heller 2014)

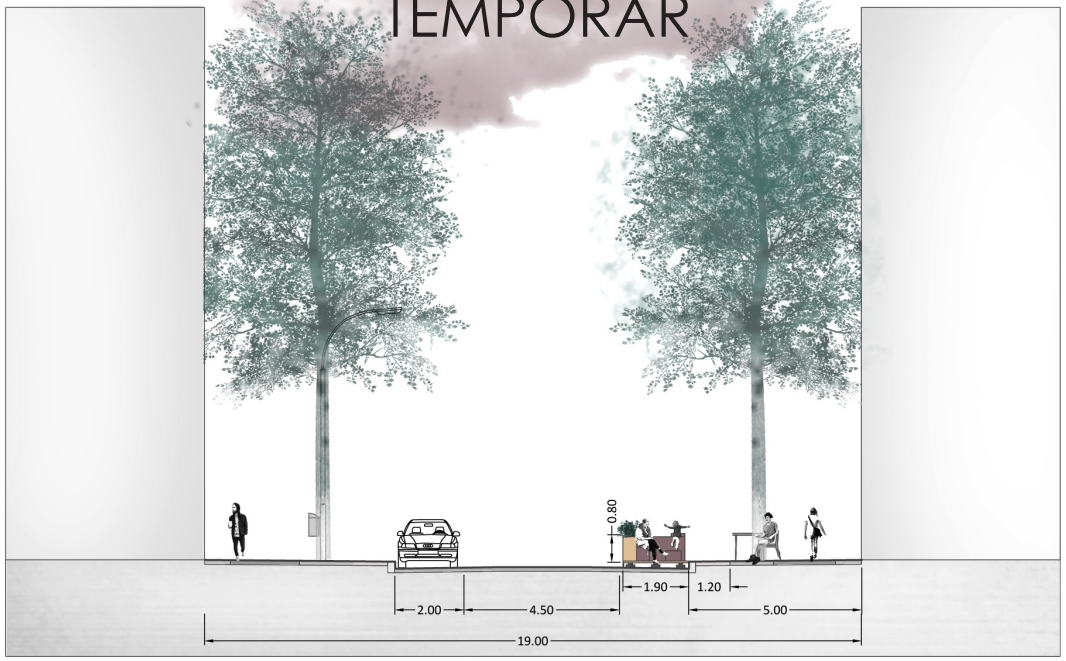
öffentlicher Raum und ohne kommerzielle Funktion für alle nutzbar

(Heller 2014)

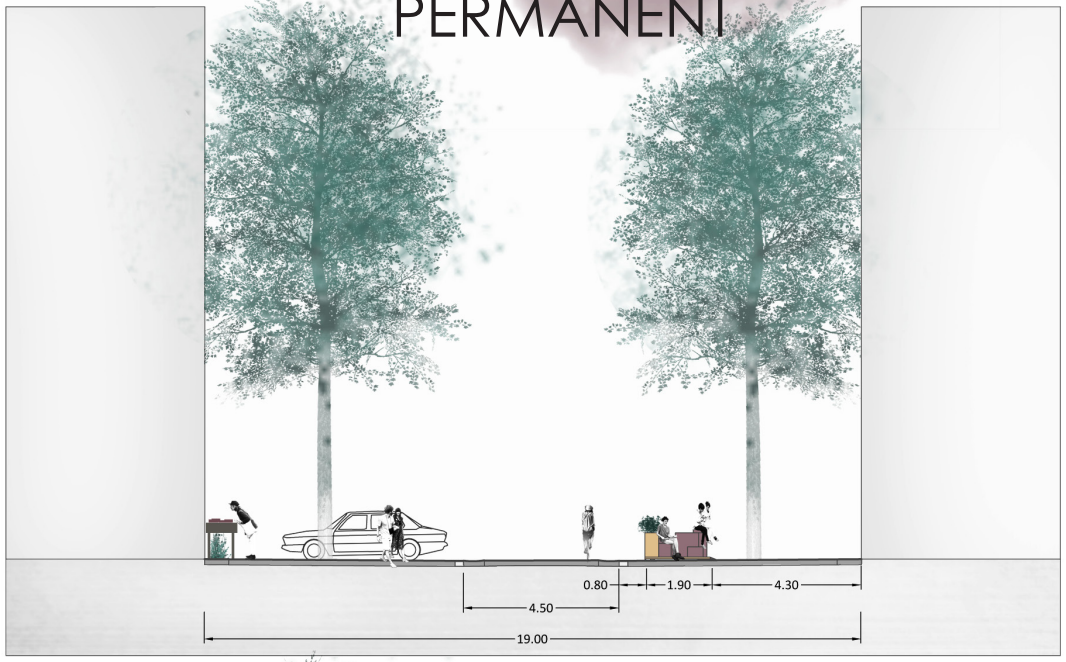
temporäre Etablierung

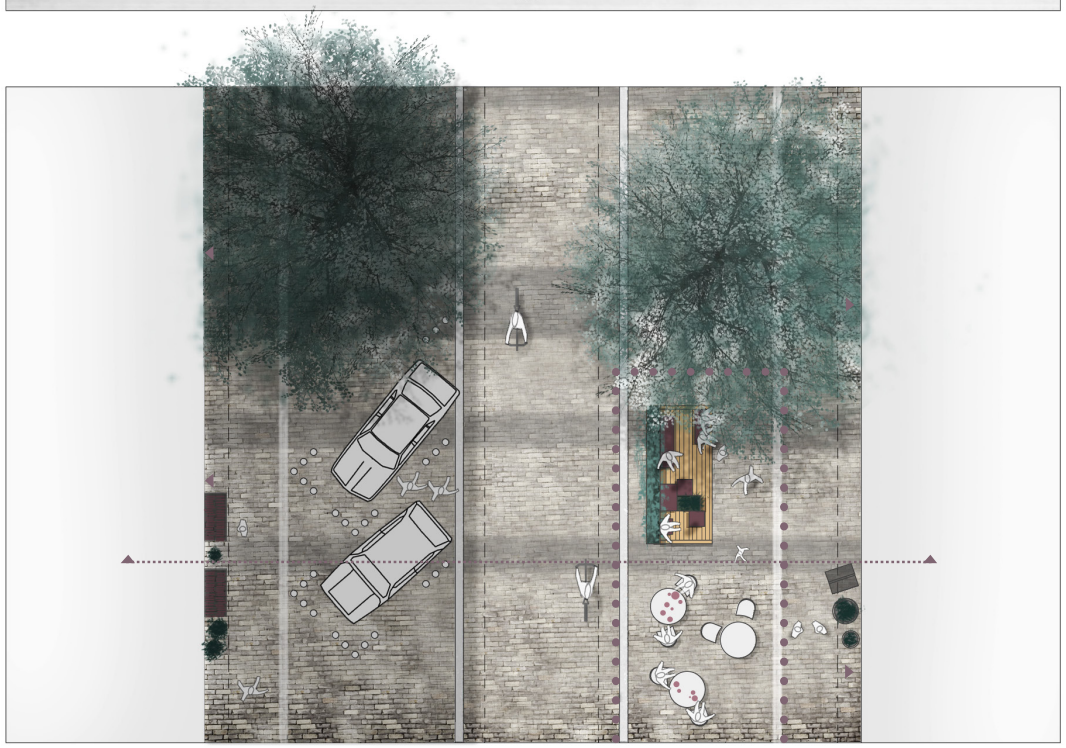
(Zerbe 2016)

TEMPORÄR



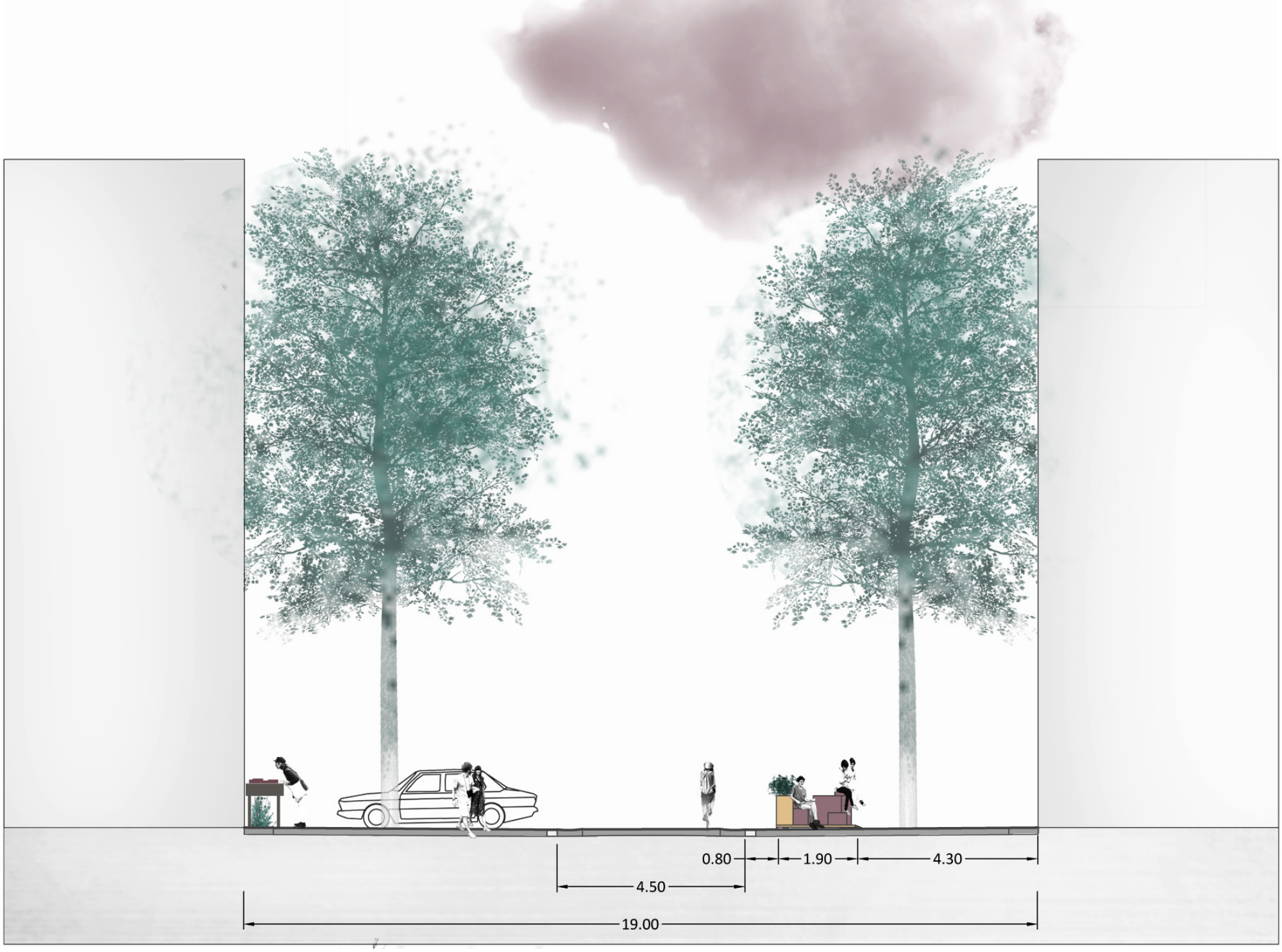
PERMANENT





0.80
1.90
1.20
2.00
4.50
5.00
19.00

4.00
1.90


0.80
1.90
4.30
4.50
19.00

4 MIKRO-GRÜNRÄUME

private Begrünung
der Schwelle

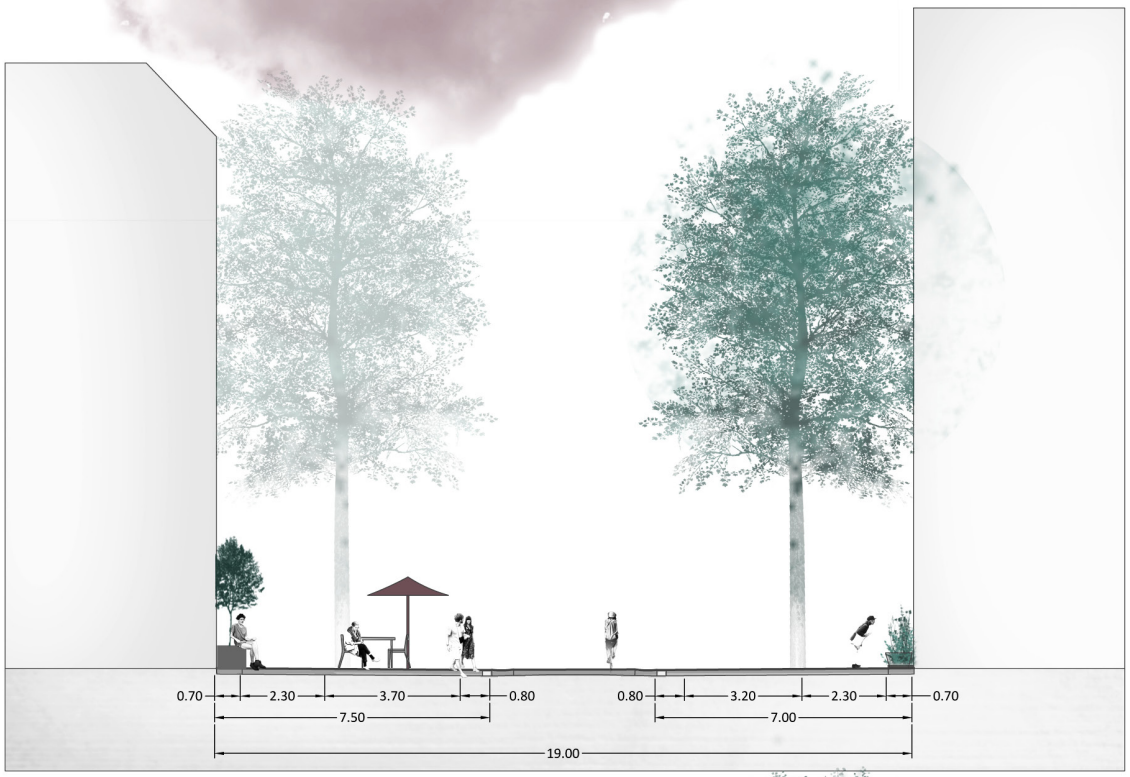
(Reiners 2011)

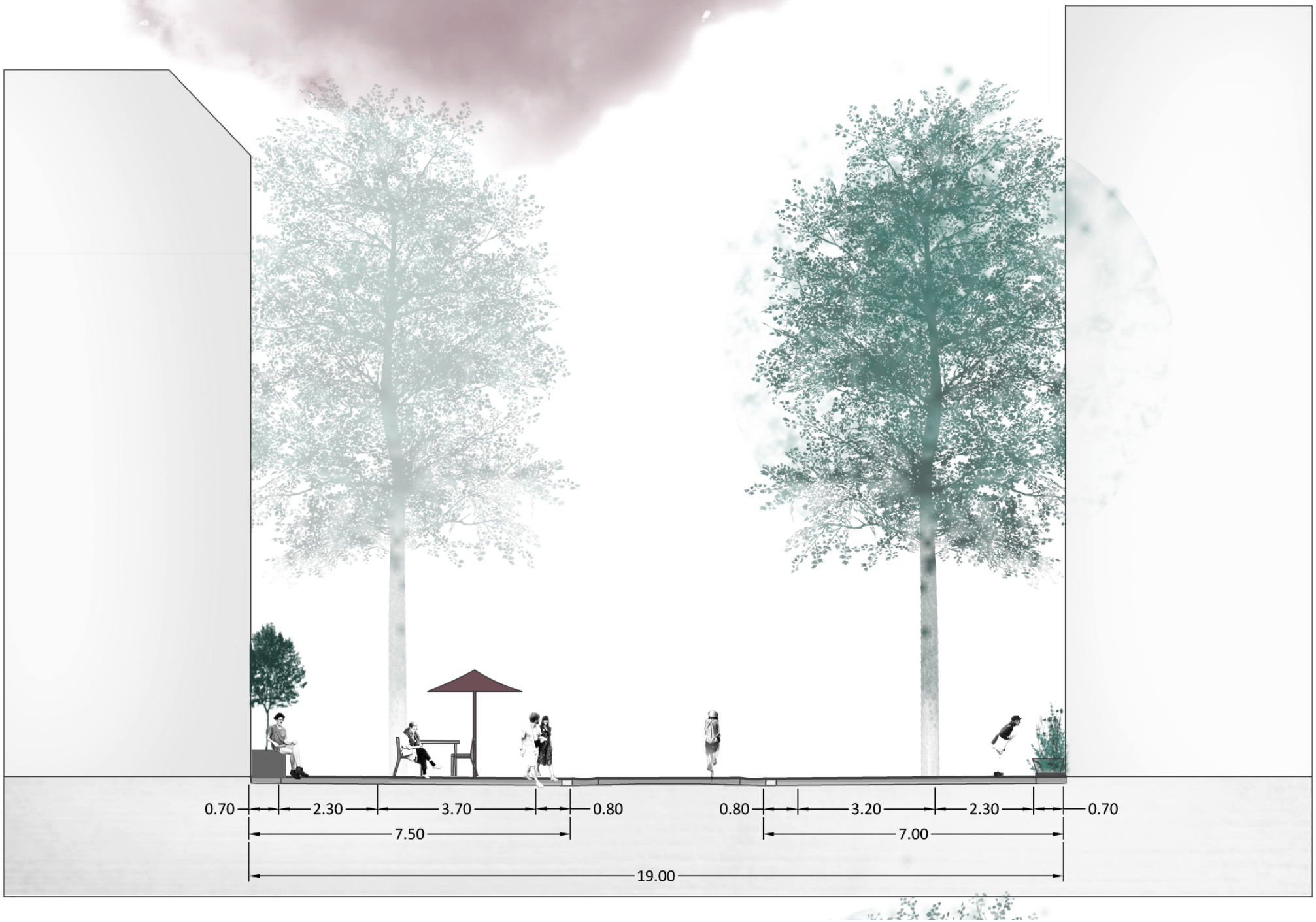
kleine Maßnahmen zur
Aufwertung des Raumes

(Reiners 2011)

mobiles Grün

(Fisher-Payne 2015, geändert)


0.70
2.30
3.70
0.80
0.80
3.20
2.30
0.70
7.50
7.00
19.00


0.70
2.30
3.70
0.80
7.50
0.80
3.20
2.30
0.70
7.00
19.00

4 BAUMSCHEIBEN (-BEGRÜNUNG)

erhöhte Baumscheibe mit Sitzmöglichkeit

Peters 2015)

Baumbank mit
ebenerdiger Bepflanzung

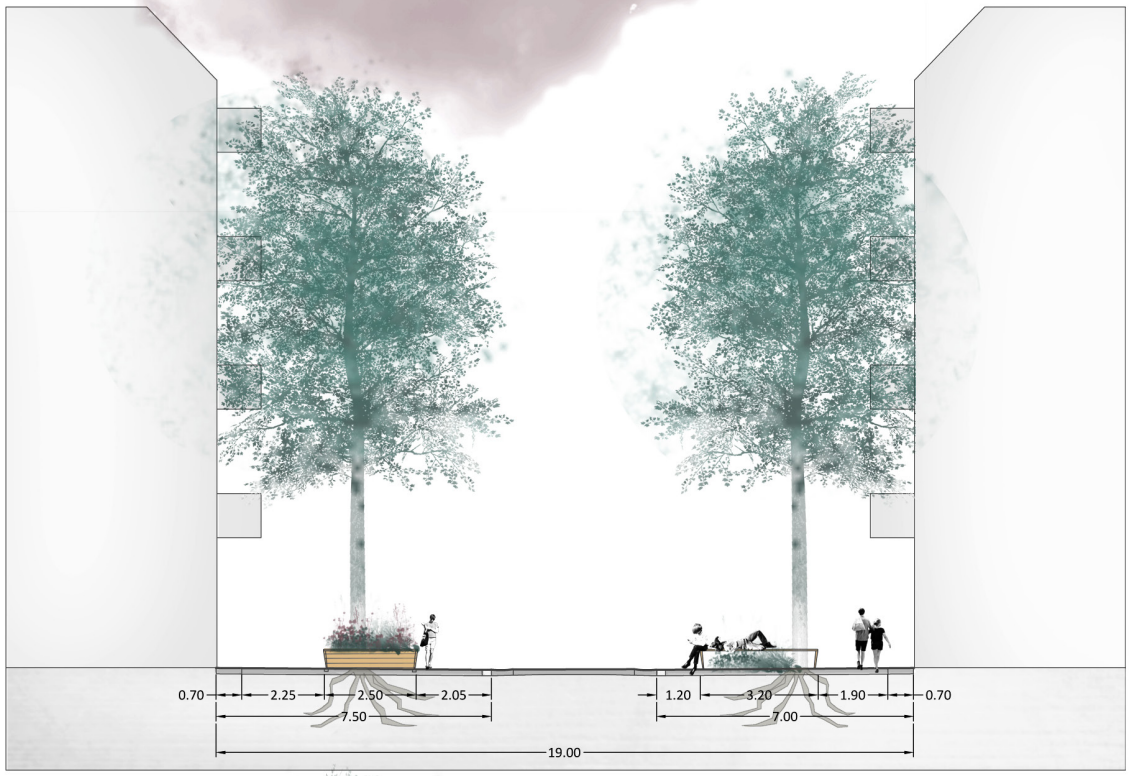
(Reiners 2011)

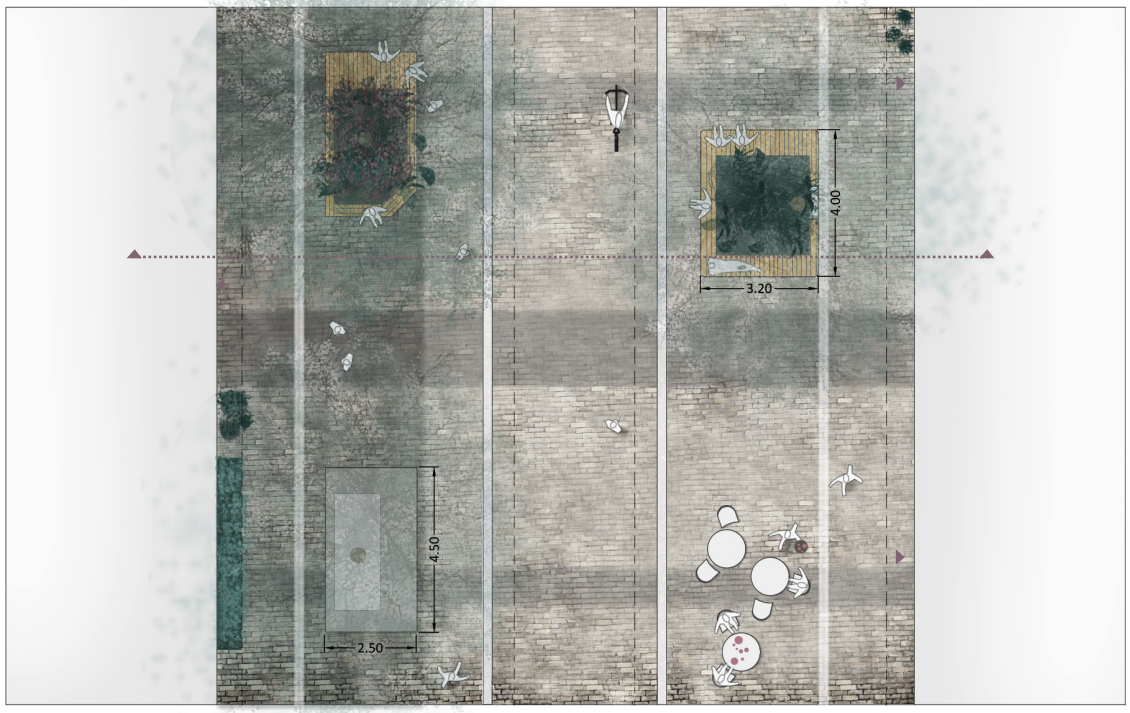
Baumscheibe als Sitzmöglichkeit mit durchlässiger Oberfläche

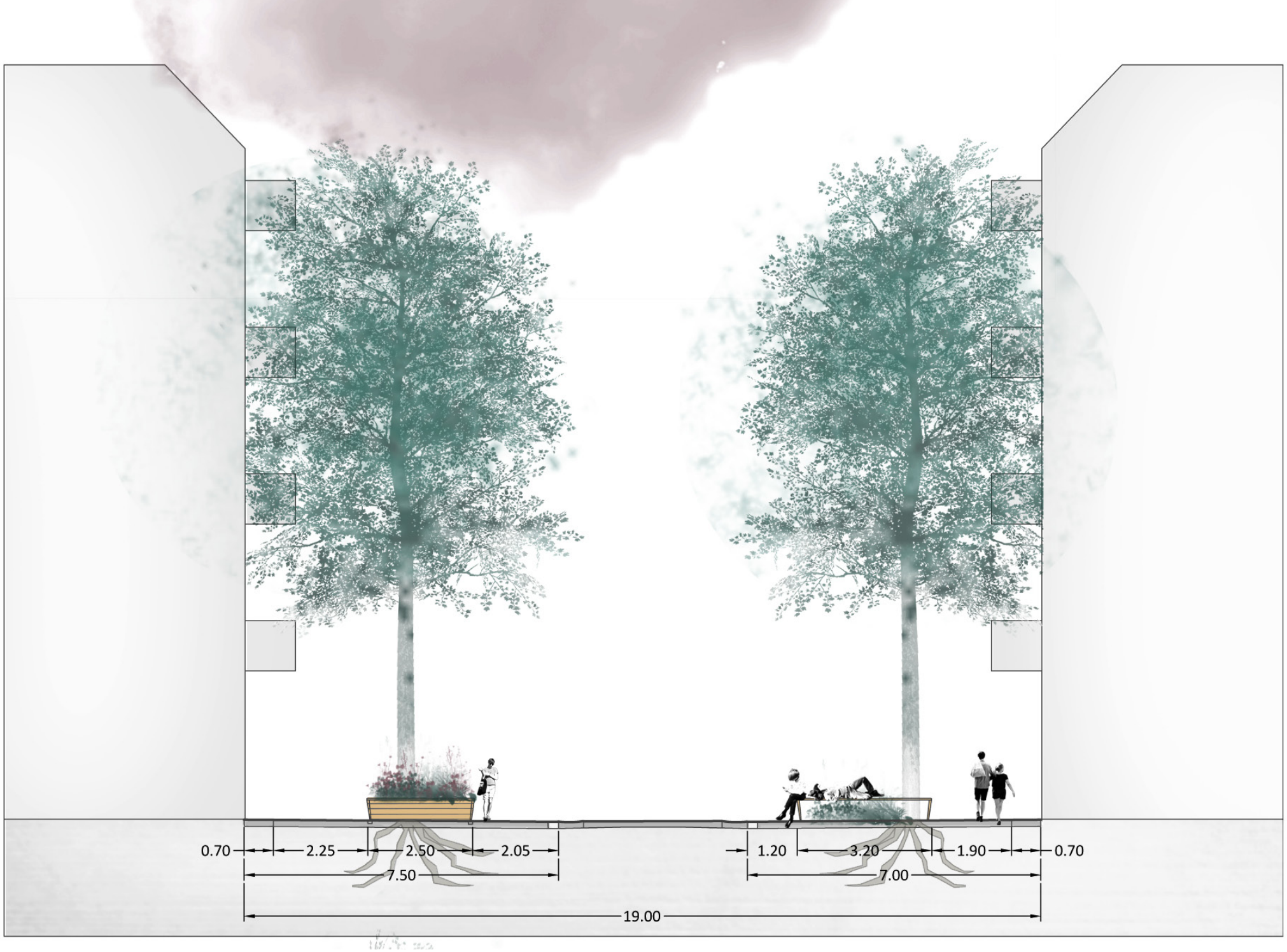
(Reiners 2011)

von AnwohnerInnen
gestaltete Baumscheibe

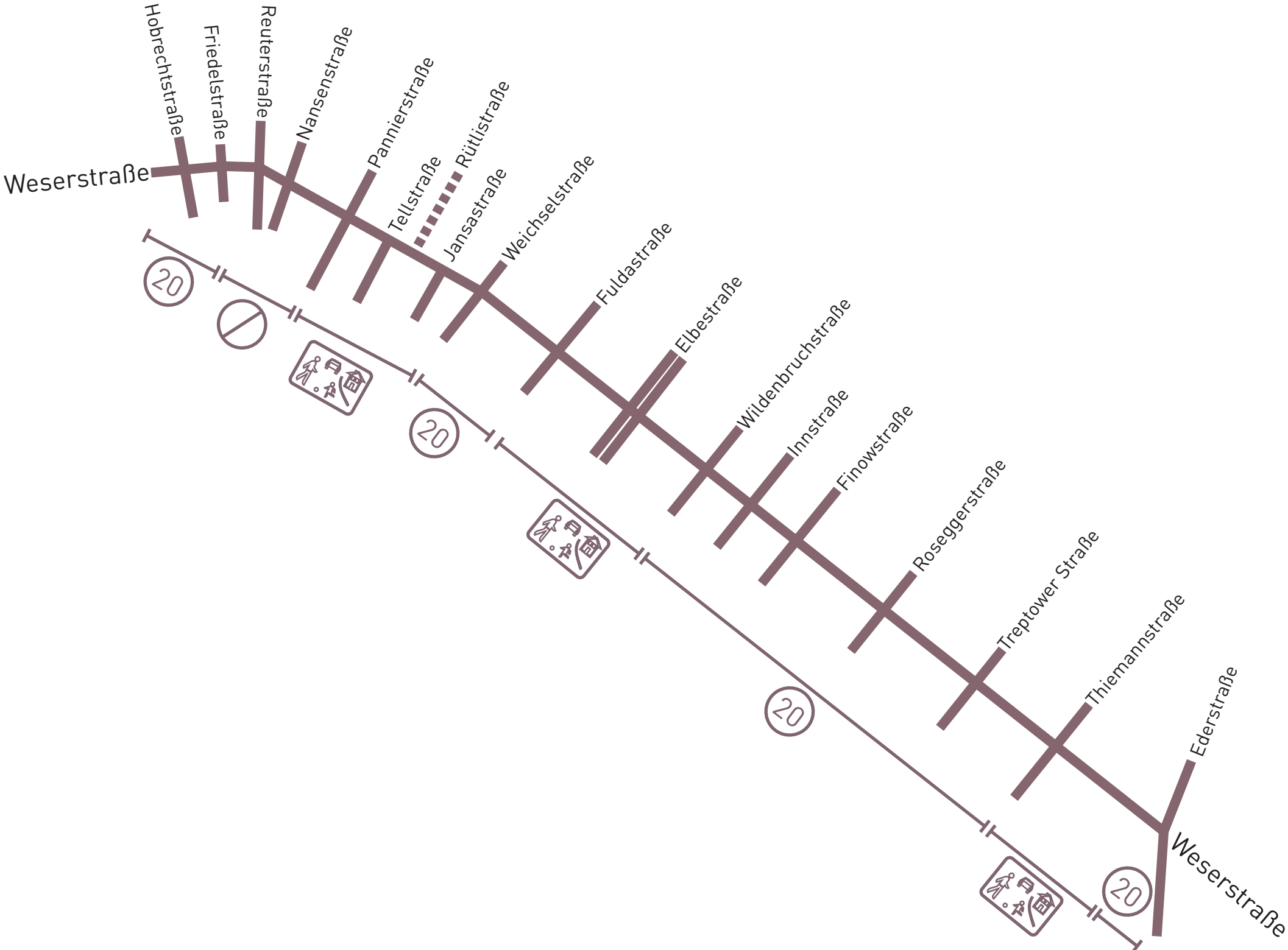
(Reiners 2016)


0.70
2.25
2.50
2.05
7.50
1.20
3.20
1.90
0.70
7.00
19.00


4.00
3.20
4.50
2.50


0.70
2.25
2.50
2.05
7.50
1.20
3.20
1.90
0.70
7.00
19.00

4.50
2.50
4.00
3.20


Weserstraße
Hobrechtstraße
Friedelstraße
Reuterstraße
Nansenstraße
Pannierstraße
Tellstraße
Rütlistraße
Jansastraße
Weichselstraße
Fuldastraße
Elbestraße
Wildenbruchstraße
Innstraße
Finowstraße
Roseggerstraße
Treptower Straße
Thiemannstraße
Ederstraße
Weserstraße
20
20
20
20

KONZEPT

WESERSTRASSE

PHASE III
Tempo 20 ist nun die vorherrschende Geschwindigkeitsbeschränkung;
Abschnitte mit dem Schwerkpunkt Aufenthalt erhalten eine Ausweisung zum Verkehrsberuhigten Bereich;
der gesamte Raum ist niveaugleich

Wendemöglichkeit für den Kfz-Verkehr

Möglichkeit einer ausgeprägten Platzgestaltung

Anlieferung zu festgesetzten Lieferzeiten ermöglichen

Abgrenzung mithilfe von Sitzpollern

keine Fahrbahngestaltung im Bereich der LSA

Einsatz von klimaverträglichen, schnellwachsenden Gehölzen, um das Straßenbild zeitnah zu schließen

Individualität mithilfe von Begrünungselementen herstellen

Orientierungslinie als Begrenzung der Fahrbahn

Fahrradanschließbügel in direkter Nähe zur Einkaufsmöglichkeit

regelmäßige Setzung von Fahrradanschließbügeln in der Nähe von Knotenpunkten, um Nutzern die Orientierung zu erleichtern

Kfz-Verkehr soll sich als Gast neben anderen Nutzern fühlen

Potential der Kreuzungen als Aufenthaltsraum, aufgrund des Lichteinfalls und der platzähnlichen Situation nutzen

an frei werdenden Standorten kann anstelle eines Straßenbaumes anderweitige Begrünung Platz finden

Planung von Sitzmöglichkeiten in regelmäßigen Abständen

keine Unterbrechung des Seitenraumes für Zufahrten

Priorität von notwendigem Verkehr

Parklets schaffen punktuelle Anziehungspunkte

Platzierung von Parklets in dem aufgeweiteten Seitenräumen erlaubt einen ausgedehnten Bewegungsradius

verstärkt öffentliches Angebot schaffen und die Außengastronomie nur bedingt zulassen

der vehemente Wegfall von ruhendem Verkehr lässt die Straße zum Ort werden

Nutzung des frei werdenden Raumes der Stellflächen für die Aufenthaltsfunktion

Plateaupflasterungen an gegebenen Stellen zur Unterstützung der Verkersberuhigung

Treffpunktsituation schaffen

Aufweitung des Seitenraumes für unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten

potentielle Fläche für die Wohnnutzung

Etablierung von kulturellen Einrichtungegen zur Stärkung des Quartiers

Anbindung an Weserstraße

Anschlussmöglichkeiten vor der Schule

Liefern und Laden ist am Fahrbahnrand möglich

übersichtlicher Knotenpunkt

optimierte Abbiegesituation für Fahrräder

Zugänglichkeit durch abschließbare Poller erlauben und Abgrenzung mithilfe von Sitzpollern

Ausschluss von Pkws

Andeutung einer Fahrbahn für die Orientierung des Fahrradverkehrs im gesperrten Abschnitt

Gleichstellung aller VerkehrsteilnehmerInnen

Plateaupflasterungen zur Unterstützung des Verkehrsberuhigten Bereiches

Akkumulation von Nutzungsmöglichkeiten generieren, um Menschen an gegebenen Standorten zu bündeln

Mobilar soll an gegebener Stelle zur Abgrenzung des motorisierten Verkehrs dienen

Mehrfachnutzung von mobilen Begrünungselementen, zur temporären Absperrung und Begrünung des Raumes

einheitliches Bodenmaterial auf den Nutzungsflächen zur Verdeutlichung der Gleichberechtigung

Bodenmusterung nimmt dem Raum die Monotonie

Barrierefreiheit durch Niveaugleichheit

Musterung quer zur Bewegungsfläche, um das Fahrverhalten zu beeinflussen

keine Neusetzung von Gehölzen, um mehr Lichteinfall zuzulassen

Verbesserung des Mikroklimas durch Begrünung auf Fußgängerinnen-Ebene

das freie Spiel in unmittelbarer Nähe zur Haustür ist durch mehr Platz im Seitenraum denkbar

Zugänglichkeit zu Parkmöglichkeiten abseits des Straßenraumes freihalten

Kostenersparnis für die öffentliche Hand gewährleisten

Freihalten von notwendigen Hofzugänglichkeiten

bessere Sichtverhältnisse erhöhen die Kommunikationsfähigkeit

mehr Platz für raumeinnehmende Aktivitäten

punktuelle Stellflächen für den notwendigen Verkehr

charakteristisch, raumgreifende Begrünung erhalten

Potentialflächen aus dem Masterplan: Grünraum, Wohnnutzung und kultureller Schwerpunkt

das Freihalten der Knotenpunkten ist unabdingbar

Verlagerung der punktuellen Stellflächen auf die sonnenabgewandte Seite

Verschwenkung der Fahrbahn, um eine Aufweitung im Seitenraum zu ermöglichen

Treffpunktsituation vor der Kultureinrichtung schaffen

Geschwindigkeitssenkung auf Tempo 20 | Sperrung der Straße für den Kfz-Verkehr | Verkehrsberuhigter Bereich | Geschwindigkeitssenkung auf Tempo 20 | Verkehrsberuhigter Bereich | Geschwindigkeitssenkung auf Tempo 20 | Geschwindigkeitssenkung auf Tempo 20 | Geschwindigkeitssenkung auf Tempo 20 | Verkehrsberuhigter Bereich | Geschwindigkeitssenkung auf Tempo 20

geplanter Straßenverlauf
bestehende Lichtsignalanlage (LSA)
Bestandsbäume
Neupflanzung
möglicher Standort für Sitzgelegenheiten
möglicher Standort für Fahrradständer
Unterbringung von Nutzungsmöglichkeiten
Strahlkraft der Intervention
freizuhaltende Einfahrten
möglicher Detailstandort
Akkumulation Aufenthalt
Akkumulation-Grünraum
Raumgefüge

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

bei weiteren Fragen meldet euch gerne bei mir: linda.reiners@gmx.de

Quellenverzeichnis

alle graphischen Darstellungen sind von der Verfasserin im Jahr 2016 erstellt worden

1:1 Landskab (2014): Charlotte Ammundsens Plads, Kopenhagen. Online verfügbar unter: http://www.landezine.com/index.php/2011/05/charlotte-ammundsens-plads-by-11-landskab/01-1til1-landskab/, zuletzt abgerufen am 09.03.2017

CHANG, Marcus (2016): Kensington Street, Sydney. Online verfügbar unter: http://www.landezine.com/index.php/2016/08/kensington-street-by-turf-design-studio-and-jeppe-aagaard-andersen/, zuletzt abgerufen am 29.11.2016

Dixon Jones (2012): Exhibition Road Project, London. Online verfügbar unter: http://www.dixonjones.co.uk/projects/exhibition-road-project/, zuletzt abgerufen am 27.11.2016

Fisher-Payne, Sanna (2015): Brown Hart Gardens by BDP. Online verfügbar unter: http://www.landezine.com/index.php/2015/03/brown-hart-gardens-by-bdp/, zuletzt abgerufen am 09.03.2017

GEHL ARCITECTS (2012): Paving the way for city change, 2010. Online verfügbar unter: http://gehlpeople.com/cases/new-road-brighton-uk/, zuletzt abgerufen am 27.11.2016

Heller, Samuel (2014): Other Avenues Food Coop. Online verfügbar unter: http://pavementtoparks.org/resources/photos/#/ms-4/10, zuletzt abgerufen am 14.12.2016

HELLER, Samuel (2014): Parklet at Cumaica. Online verfügbar unter: http://pavementtoparks.org/resources/photos/#/ms-4/26, zuletzt abgerufen am 06.12.2016

KIM, Stella (2012): Parklet: Hosted by Farm:Table. Online verfügbar unter: http://pavementtoparks.org/resources/photos/#/ms-4/30, zuletzt abgerufen am 06.12.2016

Peters, Lucas (2015): Riedmatt Ebikon, Schweiz. Online verfügbar unter: http://www.landezine.com/index.php/2015/06/riedmatt-ebikon-by-asp-landscape-architects/, zuletzt abgeruffen am 09.03.2017

Reiners, Linda (Verfasserin)

Rijkenberg, Frederica (2016): Mariahilfer Straße, Vienna. Online verfügbar unter: http://bplusb.nl/en/work/mariahilferstrasse/, zuletzt abgerufen am 27.11.2016

ZAPF, Katrin; ZINN, Hermann; GRÖNING, Gert (1980): Kinderfreundliche Umwelt, Kinderspiel im Straßenraum. Forschungsprojekt BMBau RS II 4-704102-77.03. Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau. Unter Mitarbeit von Peter Müller. Bonn.

ZERBE, Konrad (2016): From Parking Place to Public Stage. Online verfügbar unter: http://parklet-stuttgart.de/parklet-lange-strasse/, zuletzt abgerufen am 06.12.2016